



Der Vorsitzende des  
Jugendparlaments

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Frau Wenzel

Wiesbaden, 09.12.2021

1. Den Mitgliedern des  
Jugendparlaments
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur Sitzung  
des Jugendparlaments  
am Dienstag, 14. Dezember 2021, um 18:00 Uhr

Diese Sitzung des Jugendparlaments wird als Online-Sitzung durchgeführt.  
Der Link wird vom Vorsitzenden zugesandt.  
Die Beschlüsse sollen in einer Präsenz-Sitzung am 21. Dezember 2021 formal  
bestätigt werden.

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlaments am 22.11.2021
2. Resümee der Werbephase an den Schulen

### 3. 21-J-42-0029

Weihnachtsaktion Jugendparlament

- Antrag von Liah Kaiser und Sofie Henzel vom 09.12.2021 -

Als Jugendparlament ist es unsere Aufgabe, die Jugendlichen aus Wiesbaden zu repräsentieren und die Interessen unserer Generation in der Stadtpolitik zu vertreten. Doch zum Ende unserer gemeinsamen Parlamentszeit und v.a. zur Weihnachtszeit sollten wir uns auch benachteiligten älteren Menschen in Wiesbaden zuwenden. Wir möchten dabei an eine Aktion zu Anfang des Jahres 2020 anknüpfen als wir versuchten Obdachlose in Wiesbaden mit einem Gabenzaun in der Corona-Zeit zu helfen. Unsere gute Idee ließ sich damals nicht in die Tat umsetzen. Aber wir können es jetzt anders machen. Wir wollen die Vorweihnachtszeit dazu nutzen, um „Care-Pakete“ zu packen, in denen Lebensmittel aber auch andere funktionale Dinge enthalten sind, die die Weihnachts- und Winterzeit erleichtern. Die Care-Pakete möchten wir direkt an Menschen in Wiesbaden verteilen, die auf der Straße leben. Wir denken, dass wir hiermit einen unmittelbaren Beitrag zu mehr Menschlichkeit und menschlicher Wärme in der Stadt Wiesbaden leisten können.

Das Jugendparlament möge beschließen,

die oben beschriebene Aktion mit 350 Euro zu unterstützen und den Schwächsten in unserer Gesellschaft etwas zurückzugeben.

### 4. 21-J-42-0030

Eine Investition in die Zukunft eines jugendgerechten Hessens

- Antrag von Liah Kaiser und Robin Balzereit vom 09.12.2021 -

Als Geburtsort der Idee hat Wiesbaden eine besondere Verantwortung für die HUSKJ. Das jahrelange Engagement vieler Wiesbadener Jugendlicher in diesem oder vergleichbaren Vorgängerprojekten darf nicht unnütz gewesen sein: Es steht in unserer Verantwortung und Macht dafür zu sorgen, dass die Arbeit der Mitglieder dieses und vergangener Jugendparlamente wertgeschätzt wird und auch auf lange Sicht fortgesetzt werden kann. Mit Blick auf die dem Wiesbadener Jugendparlament zur Verfügung stehenden Mittel ist dieser Beitrag zur Erhaltung und Erweiterung der Arbeit der HUSKJ in jeder Weise maximal effizient eingesetztes Geld.

Denn somit bekennt sich das Jugendparlament Wiesbaden dazu, den politischen Einfluss von Jugendlichen in ganz Hessen stärken zu wollen und damit die Partizipation an der Demokratie Deutschlands und des Landes Hessen zu optimieren.

Eine Zustimmung zum heutigen Antrag bedeutet außerdem eine erhebliche Erweiterung des Handlungsspielraums der HUSKJ. Insbesondere die Durchführung der kommenden Jahreshauptversammlung ist so realisierbar. Das Ziel dieser Jahreshauptversammlung ist die Vernetzung und Austausch der Landesverbände von Jugendvertretungen, um einen bundesweiten Zusammenschluss zu forcieren und bundesweit die Interessen von Jugendlichen zu vertreten.

Daher möge das Jugendparlament beschließen:

Das Jugendparlament unterstützt die HUSKJ finanziell durch einen Finanzmittelzuschuss in Höhe von 3.500€.

**5. Verschiedenes**

**5.1 21-F-63-0021**

**ANLAGE**

Die Stadt gehört auch den Jugendlichen - Freiräume erschließen, Mitwirkung fördern  
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 10.11.2021 -  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2021 (BP 0533) -

**5.2 21-J-42-0020**

**ANLAGE**

Wir brauchen „hop on hop off - Busse“ am Schlachthof Wiesbaden!  
- Antrag von Sven Feix und Noah Said vom 16.06.2021 -  
- Bericht des Dezernates V vom 07.11.2021 -

**Said**  
**Vorsitzender**